

EUR 280,- Teilnahmegebühr

„Leitung und Verantwortung in Pränatal- und Geburtsmedizin“

LASTSCHRIFTEINZUGSERMÄCHTIGUNG / SEPA-BASISLASTSCHRIFT

Hiermit ermächtige ich Jörg Eickeler, Beratung ▪ Organisation ▪ Veranstaltung widerruflich, die von mir zu entrichtende Zahlung der Teilnahmegebühr für die Veranstaltung „Leitung und Verantwortung in Pränatal- und Geburtsmedizin“ bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos durch SEPA-Basislastschrift einzuziehen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Für den Fall der Nichteinlösung durch mangelnde Kontodeckung oder fehlerhafte Bankverbindungs-Angaben verpflichte ich mich, Jörg Eickeler, Beratung ▪ Organisation ▪ Veranstaltung, die dadurch entstandenen Kosten zu erstatten. Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen.

Kontoinhaber

IBAN (International Bank Account Number)

BIC (Business Identifier Code des Kreditinstituts)

Kreditinstitut

 Unterschrift des Kontoinhabers
ANMELDEBEDINGUNGEN

Anmeldeschluss ist am 22. Juni 2018. Nach Erhalt Ihres vollständig ausgefüllten Anmeldeformulars bestätigen wir Ihre Anmeldung per Mail oder Fax. Bei Stornierung (nur schriftlich!) bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr von € 25,- pro Person berechnet. Bei Stornierung bis zwei Wochen vor der Veranstaltung ist die halbe Teilnahmegebühr fällig. Im Falle späterer Stornierung bzw. Nichterscheinen zur Veranstaltung ist die volle Teilnahmegebühr zu bezahlen. Ein Ersatzteilnehmer kann selbstverständlich benannt werden. Der Veranstalter behält sich Programmänderungen vor.

Ich bestätige die Buchung und erkenne die Anmeldebedingungen an.

 Ort, Datum, Unterschrift
Datum

29.–30. Juni 2018

Ort
 Caritas-Akademie Köln-Hohenlind
 Werthmannstraße 1a, 50935 Köln
Wissenschaftliche Leitung
 Prof. Dr. Dr. med. Axel Feige, Nürnberg
 Prof. Dr. med. Werner Rath, Aachen u. Kiel
 Prof. Dr. med. Friedrich Wolff, Köln
Information, Organisation, Veranstalter
 Jörg Eickeler, Beratung ▪ Organisation ▪ Veranstaltung
 Neanderstr. 20, 40233 Düsseldorf
 Tel.: 0211/3033224, Fax: 0211/3033554
 info@eickeler.org
Teilnahmegebühren

EUR 280,- (inkl. Verpflegung in den Pausen)

Limitierte Teilnehmerzahl, Anmeldeschluss
 Die Zahl der Teilnehmer ist limitiert.
 Anmeldeschluss ist am 22. Juni 2018.
Zertifizierung

CME-Punkte beantragt bei der Ärztekammer Nordrhein

Anfahrt (siehe auch Lageplan)

PKW: Bei Anfahrt über die A3 im Kreuz Leverkusen auf die A1 Richtung Köln wechseln. Dann bzw. bei Anfahrt über die A1 im Kreuz Köln-West auf die A4 Richtung Olpe wechseln. Abfahrt Köln-Klettenberg. Über die Luxemburger Straße, Militärringstraße, Dürener Straße und die Prälat-van-Acken-Straße zum Kreisverkehr vor dem St. Elisabeth-Krankenhaus. Im Kreisverkehr rechts in die Werthmannstraße. Am Ende der Straße gibt es einen (gebührenpflichtigen) Parkplatz.

ÖPNV: Vor dem St. Elisabeth-Krankenhaus hält der Bus 136 (Haltestelle „Hohenlind“). Zudem hält die Straßenbahn der Linie 7 in der Dürener Straße (Haltestelle „Brahmsstraße“). Website der Kölner Verkehrsbetriebe: www.kvb-koeln.de

Weitere Hinweise auf:
www.caritas-akademie-koeln.de → Anfahrt

 Das Beste aus der Natur.
 Das Beste für die Natur.
**VIELEN DANK FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG!**

*) EUR 1.500,- für Standmiete/Sponsoring/Werbezwecke



LEITUNG UND VERANTWORTUNG IN PRÄNATAL- UND GEBURTSMEDIZIN

Seminar für Chefärztinnen und Chefärzte und Leitende Oberärztinnen und Oberärzte

 29.–30. JUNI 2018
 KÖLN

Unter der Schirmherrschaft der Bundesarbeitsgemeinschaft Leitender Ärztinnen und Ärzte in der Frauenheilkunde und Geburtshilfe e.V.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Chefarztseminar hat sich erfolgreich als Veranstaltung für Entscheidungsträger in der Geburtshilfe etabliert. Diesem Anspruch wollen wir auch 2018 gerecht werden und Themen wie Rechtsfragen, Management und Klinikbetrieb ein Forum geben, das Tagungen sonst nicht bieten können. Sowohl bei den Vorträgen als auch den Diskussionsrunden in Kleingruppen lassen sich alle Fragen offen ansprechen.

Als aktuelles Thema haben wir diesmal die Geburt bei Zustand nach Sectio aufgegriffen: Wie muss aufgeklärt werden, über welche Risiken sollte die Patientin informiert werden, und was bringt die Sonographie der Sectionarbe in der Schwangerschaft? Daneben haben wir eine Reihe anderer brennender Fragen aufgenommen: von Engpässen im Kreißsaal durch Überlastung von Hebammen und neonataler Intensivstation über neue Leitlinien und Betreuung von Flüchtlingen bis zu Arbeit bei Ärzten ohne Grenzen. Auch die Diskussionsrunden in kleinen Gruppen zu Rechtsfragen haben wir wieder im Programm. Wichtig ist uns, dass auch Oberärztinnen und Oberärzte Zugang zu diesen Themen haben, so dass alle Ärzte in leitenden Funktionen in der Geburtshilfe mitdiskutieren können. Für die Vorträge konnten wir hervorragende Experten als Referenten gewinnen. Auch die Präsidentin der DGGG hat es sich nicht nehmen lassen, trotz ihrer vielen Verpflichtungen ein Kernthema zu präsentieren.

Wir würden uns freuen, Sie auch in diesem Jahr in Köln zu einem regen Austausch begrüßen zu dürfen.

Ihre

Prof. Dr. Dr. med. Axel Feige, Nürnberg
Prof. Dr. med. Werner Rath, Aachen u. Kiel
Prof. Dr. med. Friedrich Wolff, Köln

Schirmherrschaften:



DGPGM

Deutsche
Gesellschaft
für Pränatal-
und Geburtsmedizin

FREITAG, 29. JUNI 2018

- 14.00 Begrüßung und Einführung**
F. Wolff
Vorsitz: D. Rein und F. Wolff
- 14.30 Frauenklinik im Wandel – wie Ärztemangel und Demographie unser Fach verändert**
M. Friedrich
- 15.00 Zustand nach Sectio**
1. Sonografische Beurteilung der Narbe – sinnvoll oder nicht?
G. Seliger
2. Aufklärung vor und unter der Geburt
R. Uphoff, A. Strauss
- 16.00 Kaffeepause / Besuch der Industrieausstellung**
Vorsitz: M. Friedrich und A. Strauss
- 16.30 IUGR – die neue Leitlinie**
D. Schlembach
- 17.00 Direkte mütterliche Todesfälle – vermeidbar?**
W. Rath
- 17.45 Engpässe im Kreißsaal – Wo lauern die Risiken?**
F. Wolff
Kurze Pause und Raumwechsel
- 18.30 Round-Table-Diskussion in Kleingruppen**
(2 Säle parallel)
▶ **Zustand nach Sectio**
R. Uphoff, G. Seliger, A. Strauss
▶ **Der Schadensfall: Diskussion von Fällen**
A. Feige, D. Schlembach, F. Wolff
- 19.30 Ende des ersten Tages**

SAMSTAG, 30. JUNI 2018

- Vorsitz:** W. Rath und B. Seelbach-Göbel
- 09.00 Progesteron zur Prävention der Frühgeburt – erfolgreich?**
Y. Garnier
- 09.45 Medizinische Betreuung von Flüchtlingen am Beispiel Köln**
A. Eulgem

- 10.30 Außerklinische Geburtshilfe aus Sicht der DGGG**
B. Seelbach-Göbel
- 11.15 Geburtshilfe in Deutschland: Hebammen statt Frauenärzte Standard?**
A. Feige, R. Uphoff
- 12.00 Kaffeepause / Besuch der Industrieausstellung**
Vorsitz: A. Feige und W. Neuhaus
- 12.30 Was nutzt die Dopplersonographie am Termin?**
R. L. Schild
- 13.15 Impfungen in der Schwangerschaft – Was ist empfehlenswert?**
W. Neuhaus
- 13.45 Mittagspause / Besuch der Industrieausstellung**
Vorsitz: A. Feige und W. Neuhaus
- 14.30 Erfahrungen als Gynäkologin bei Ärzten ohne Grenzen**
V. Siebenkotten-Branca
- 15.15 Vier Jahre Kreißsaal-ABC und Refresher**
W. Neuhaus, F. Wolff
- 15.45 Diskussion offener Fragen und Take-Home-Message**
F. Wolff
- 16.15 Schlussworte und Verabschiedung**
W. Rath

Programm: Stand 03/2018; Änderungen vorbehalten

REFERENTEN

Dr. med. Andrea Eulgem, Köln
Prof. Dr. Dr. med. Axel Feige, Nürnberg
Prof. Dr. med. Michael Friedrich, Krefeld
Priv.-Doz. Dr. Dr. med. Yves Garnier, Osnabrück
Prof. Dr. med. Werner Neuhaus, Köln
Prof. Dr. med. Werner Rath, Aachen u. Kiel
Prof. Dr. med. Daniel Rein, Köln
Prof. Dr. med. Ralf L. Schild, Hannover
Priv.-Doz. Dr. med. Dietmar Schlembach, Berlin
Prof. Dr. med. Birgit-Seelbach-Göbel, Regensburg
Dr. med. Gregor Seliger, Halle/Saale
Dr. med. Veronika Siebenkotten-Branca, Köln
Prof. Dr. med. Alexander Strauss, Kiel
Dr. jur. Roland Uphoff, Bonn
Prof. Dr. med. Friedrich Wolff, Köln

Leitung und Verantwortung in Pränatal-
und Geburtsmedizin
29.–30. Juni 2018, Köln

TEILNEHMERDATEN

per Post an

Jörg Eickeler
Beratung • Organisation • Veranstaltung
Neanderstr. 20
40233 Düsseldorf

oder per Fax an: 0211/3033554

Titel, Vorname, Name
 Chefarztin / Chefarzt Leitende Oberärztin / Leitender Oberarzt

Klinik, Krankenhaus
Adresse ist Klinikanschrift Privatanschrift

Straße, Nr.
PLZ
Ort

Vorwahl
Telefon
Fax

E-Mail